



Spaß mit der Feuerwehr: Hier durften sich Mutige mit Schutzhelm und Spielzeugatemschutz ausrüsten, durch einen Tunnel in ein Zelt mit Demo-Rauch kriechen und einen Teddy bergen. Bilder: Uschald (3)



Das Technische Hilfswerk wartete mit einem hydraulisch betriebenen, überdimensionalen Geschicklichkeitsspiel auf, an dem sich auch der eine oder andere Familienvater versuchte.

Ein herrlicher Tag für die Kinder

In den Nächten vor dem Flika-Kinderfest gingen der Organisatorin und Vorsitzenden Margit Meier so viele Gedanken durch den Kopf, dass sie kaum Schlaf fand. Die Sorgen waren unbegründet.

Amberg. (usc) Denn als am Sonntag alle beteiligten Unterstützer ihre Stationen aufgebaut hatten und bei einer ökumenischen Andacht Krankenhauspfarrer Franz Mühlbauer und Pfarrer Dr. Johannes Blohm die Kinder gesegnet und damit den Startschuss für das Fest auf dem Gartenschau-Gelände gegeben hatten, fiel Margit Meier ein Stein vom Herzen. Einen herrlichen Sonntag bescherte Petrus den zahlreichen Helfern des Fördervereins Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien (Flika). Dieser feierte sein zehnjähriges Bestehen. Bunt und fröhlich ging es zu auf dem Areal hinter dem großen Wasserrad.

Viele fleißige Helfer

Wer noch vor dem Mittagessen das Spielgelände aufsuchte, konnte ohne Stress die rund 20 Stationen der Reihe nach besuchen. An den gelben T-Shirts erkannte man die eifrigen Helfer von Flika, die selbst eigene Angebote für die Kinder im Programm hatten, sei es Buttonmaschine, Luftballonwettbewerb, Glücksrad oder das allseits beliebte Kinderschminken. Oder leckere frischgebackene Waffeln, Kaffee und Kuchen, die sie an diesem Tag verkauften. Freundliche Männer der Feuerwehr nahmen dem Flika-Team das Grillen von Brat-



würsten ab. Mitarbeiter des Bauhofs und der Stadtwerke hatten beim Aufbau fleißig mit Hand angelegt.

Angehörige der Hypo-Vereinsbank sah man an der Wurfmaschine für Süßigkeiten. Nette Mitarbeiter der AOK taten Dienst beim Preiswerfen auf eine aufblasbare Dartscheibe. Daneben brachten die Stadtwerke kindgerecht die Themen Wasser und Strom mit einem Energiefahrrad, einem Preisangeln und einem Quiz ins Spiel.

Dicht umlagert wie immer der Stand der Polizei, wo Beamte Kinder-

Beim Geburtstagsfest von Flika am Sonntag auf dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände war für die großen und kleinen Besucher jede Menge geboten. Angeln zum Beispiel.

polizeiausweise ausstellten, kindgerechte Fragen zur Verkehrssicherheit formulierten und Lesestoff in Gestalt von Kinderheften verteilten. Die Feuerwehr nebenan gab Rauchzeichen – im wahrsten Sinn des Wortes. Hier durften sich Mutige mit Schutzhelm und Spielzeugatemschutz ausrüsten, durch einen Tunnel in ein Zelt mit Demo-Rauch kriechen und einen Teddy bergen.

Am Stand des Vereins der Pflege- und Adoptiveltern flogen Wurfballs. Etwas größere Kinder und Erwachsene fühlten sich von der mobilen Erfahrungswelt der Sinne angespro-

chen. Geschicklichkeit von Groß und Klein verlangte der Spielparcours mit Pedalos und Rasenskiern. Die Firma Pongratz stellte kostenlos Hüpfburgen und eine Popcorn-Maschine zur Verfügung. Das BRK hatte das Wasserwacht-Boot auf der Vils im Einsatz und gestattete Eltern und Kindern einen Blick ins Innenleben eines Rettungswagens.

Lob von Bürgermeisterin

Auch das THW präsentierte sich den Besuchern. Das Technische Hilfswerk wartete mit einem hydraulisch betriebenen, überdimensionalen Geschicklichkeitsspiel auf, an dem sich der eine oder andere Familienvater versuchte. Dass man Durst besser mit vitaminreichen und alkoholfreien Drinks stillt, dafür warb der Kreisjugendring an seiner Saftbar.

Dieser Auszug aus dem bunten Programm zeigt, dass sich Flika und seine Mitstreiter wirklich eine Menge hatten einfallen lassen. Da durfte natürlich ein bisschen Werbung in eigener Sache schon sein. Bürgermeisterin Brigitte Netta hatte zur Eröffnung des Kinderfests das große Engagement von Margit Meier und der rund 150 Vereinsmitglieder gewürdigt.

Weinfest und Konzerte

Anlässlich des zehnten Geburtstags von Flika folgen nun noch ein Benefizkonzert mit Teufelsgeiger Florian Meierott und Pianistin Jutta Müller-Vornehm am Samstag, 26. September, im Schloss Theuern, ein Weinfest am Samstag, 7. November, im Jugendzentrum sowie ein Benefiz-Weihnachtskonzert mit dem Musikverein Freudenberg und dem Kirchenchor Wutschdorf am Sonntag, 13. Dezember, in der Paulanerkirche.